

Anmeldung

zum erweiterten BJA in Markelfingen
Seminar-Nummer: Q90011100005

Name, Vorname

Postleitzahl, Wohnort

Betrieb

Möchtest du vegetarisch essen?

Diesen Abschnitt bitte bei deiner zuständigen
IG Metall Verwaltungsstelle abgeben

Beginn/Ende:

Die Anreise erfolgt am Freitag, 8. Juli 2011 zwischen 16.00 und 18.00 Uhr. Die Veranstaltung endet am Sonntag, 10. Juli 2011, ca. 14.00 Uhr.

Bitte unbedingt beachten

Für die Übernachtung braucht ihr einen Schlafsack und ein Bettlaken. Zelte und Betten sind auf dem DGB-Camp vorhanden. Unter www.dgb-jugendcamp.de könnt ihr euch einen Eindruck vom Camp machen. Außerdem erfahrt ihr dort, was sonst noch geht.

Anreise mit dem Auto:



Autobahn Stuttgart/Singen (A81) - am Autobahnkreuz Hegau Richtung Konstanz. Am Ende der Schnellstraße rechts Richtung Markelfingen. Die nächste mögliche Abzweigung (nach ca. 300 Metern) rechts auf den geteerten Feldweg. Immer rechts halten unter der Brücke durch und über die Bahngleise, dann sofort nach links und nach ca. 100 Metern ist das Ziel erreicht.

Reisekosten:

Es werden die Fahrtkosten DB 2. Klasse übernommen. Bei Anreise mit dem eigenen Pkw werden bei Mitnahme von anderen Kolleginnen und Kollegen 0,30 €/km erstattet. Alleinfahrer/innen erhalten 0,11 €/km.

Übernachtung und Verpflegung:

Die IG Metall Bezirksleitung übernimmt die Kosten für Übernachtung und Essen.

Öko-Logisch

Keine Dosen, Glasflaschen und Fremdalkohol mitbringen!



Jugend!

8. - 10. Juli 2011
in Markelfingen

**IG METALL
JUGENDCAMP
2011**
erweiterter bja



IG METALL JUGENDCAMP 2011

Was geht sonst noch?

FREITAGABEND
+++Eröffnungsspektakel+++Liveband+++
+++Lagerfeuer+++Mojitobar+++

SAMSTAGABEND
+++Vorstellung der AG`s+++Disco+++
+++Lagerfeuer+++Mojitobar+++

DSDA - Deutschland sucht den Arbeiterliederstar

Was ist eigentlich ein Arbeiterlied? Wo kommt es her? Was hat es damit auf sich? Und wie hört es sich an? Diese Fragen beschäftigen uns im Workshop „Arbeiterlieder“. Aber vor allem wollen wir sie singen! Und ganz wichtig: Bei uns schafft es garantiert jede(r) in den Recall! ;-)

IG Metall Backstage

Was steckt eigentlich hinter unserer großen IG Metall? Wie funktionieren die Strukturen und wie können wir uns aktiv bei der IG Metall einbringen?

Ohne Mitglieder ist alles doof!

Stell dir vor: Es gibt die IG Metall und keiner ist drin. Das hätte verheerende Folgen für unsere Arbeitswelt: Weniger Urlaub, weniger Geld, längere Arbeitszeiten und vor allem weniger Mitbestimmung! Um auch in Zukunft gute Tarifverträge abschließen zu können, braucht die IG Metall viele motivierte Mitstreiter. Auch die JAV im Betrieb braucht engagierte Kollegen, um durchsetzungsfähig zu sein. Ob bei der Geschäftsleitung, dem Ausbildungsmeister oder dem Personalchef: Mit einem hohen IG Metall-Organisationsgrad kommt ihr schneller und einfacher an euer Ziel! Euer Orga-Grad könnte besser sein? – Wir zeigen euch, wie man als JAV systematisch an die Sache herangeht, sowohl in Großbetrieben als auch in Klein- und mittelständischen Unternehmen.

Vertrauen ist alles! (Vertrauensleute)

Vertrauen ist gut, Kontrolle ist besser? Nix da – bei uns ist Vertrauen das höchste Gut. In den Betrieben sind für diese Fragen die Vertrauensleute und Vertrauenskörper zuständig. Aber – wer oder was sind sie? Soviel sei verraten: Sie haben etwas mit der IG Metall zu tun. Was ihre Aufgaben und Möglichkeiten sind, wo sie vorkommen und was man tun kann, wenn man gar keine hat, erfahrt ihr bei uns. Was Vertrauensleute speziell im Jugendbereich tun können und wie sie ihre JAV richtig unterstützen, werden wir euch anhand von praktischen Beispielen verdeutlichen.

Kölle Alaaf! (Mobilisierungsvideo zu Köln 2011)

Am 1. Oktober 2011 steht das nächste Highlight der „Operation Übernahme“ an. Beim bundesweiten Aktionstag in Köln wird die IG Metall Jugend den Arbeitgebern und der Politik in aller Öffentlichkeit ordentlich die Meinung geigen. Laut und stark werden wir die Domstadt für bessere Perspektiven der jungen Generation rocken! Dazu brauchen wir am 1. Oktober viele Kolleginnen und Kollegen vor Ort. Für die Mobilisierung produziert der Video-Workshop einen Clip, der auf Versammlungen und Sitzungen gezeigt werden kann. Seid dabei, nicht nur in Köln, sondern auch schon vor der Kamera in Markelfingen!

LAUT und STARK für die unbefristete Übernahme!

Die Bundesjugendkonferenz der IG Metall 2011 hat nicht nur die Verlängerung der Kampagne „Operation Übernahme“ beschlossen, sondern auch das nächste große Ziel: Die unbefristete Übernahme muss bundesweit tarifvertraglich geregelt werden. Die Wirtschaftskrise hat die junge Generation am heftigsten getroffen. Wir fordern: Jetzt im Aufschwung müssen die größten Verlierer der Krise die ersten Gewinner sein. Unbefristete Übernahme ist keine Bitte, sondern eine Pflicht! Und dafür werden wir kämpfen! Wenn du mit uns am Schlachtplan schmieden willst, bist du in diesem Workshop an der richtigen Stelle.

Nazis raus aus unserer Stadt...

... weil es hier keinen Platz für Faschisten hat! Die neuen Nazis in unserem Land versuchen, mit ihrer braunen Propaganda auf Stimmenfang zu gehen. Mit allen Mitteln versuchen sie, ihre Ideologie beispielsweise auf Schulhöfen und der Öffentlichkeit zu platzieren. Nazi-Aufmärsche finden regelmäßig in allen Regionen der Bundesrepublik statt. Diesen Entwicklungen müssen wir entschieden entgegenzutreten. Wir schauen uns an, wie sich die Neonazis organisieren, welche versteckten Symbole sie benutzen und wie wir argumentativ der braunen Scheiße entgegen können. Dass der aktive Widerstand gegen Rechts in diesem Workshop eine Rolle spielt ist selbsterklärend!

Die Haben Brutales Wachstumspotential

„Die“? Wer sind eigentlich „die“ und was wollen „die“? Diese Fragen klären wir im Workshop zu Studierenden der „Dualen Hochschule Baden-Württemberg“. Es geht darum, wie man am besten mit dual Studierenden ins Gespräch kommt, ihre beruflichen Interessen und Schwierigkeiten erfährt – und gemeinsam mit ihnen die Themen anpackt und regelt. Und wie man sie am Ende von der IG Metall Mitgliedschaft überzeugen kann.

Jugend ist politisch! (Fotoworkshop)

„Der Jugend“ wird oft Politikverdrossenheit und Desinteresse an allem vorgeworfen! Die IG Metall Jugend ist das beste Beispiel, der Welt das Gegenteil zu beweisen. Der diesjährige Fotoworkshop will diesen Beweis bildlich festhalten. Natürlich wollen wir diesen Beweis auch der Öffentlichkeit nicht verwehren, deshalb werden die besten (politischen) Schnappschüsse in den Tagungsräumen der IG Metall Bezirksleitung in Stuttgart ausgestellt. Profifotograf Shane zeigt, wie ihr die richtigen Momente in der Gewerkschaftsarbeit ablichtet und für die Ewigkeit bewahrt. Einführungen in Bildaufbau und den Umgang mit der Digicam inklusive! Wenn möglich, bitte Digitalkamera mitbringen!